

Unsere Ziele für Beckum

Kommunalwahlprogramm der CDU Beckum
2025 -2030



Bildung und Kinderbetreuung

Fundament für die Zukunft

Jedes Kind in Beckum soll **bestmögliche Startbedingungen** haben. Deshalb setzen wir uns für den **konsequenten Ausbau der Kindertagesbetreuung** ein – sowohl durch **neue Kita-Plätze** als auch **flexible Betreuungszeiten** in Zusammenarbeit mit engagierten Trägern, die den **Alltag von Familien wirklich entlasten**. Auch die Kindertagespflege wollen wir als Angebot für unsere Kleinsten stärken und in die kommunale Betreuungsstruktur mit einbinden.

Bildung ist das Fundament für die Zukunft.

Damit unsere Schulen diesem Anspruch gerecht werden können, brauchen sie eine **moderne Ausstattung** und eine Umgebung, die Lernen fördert. Deshalb setzen wir auf **Modernisierung und Weiterentwicklung unserer Schullandschaft**: mit digitaler Infrastruktur, durchdachten Raumkonzepten, zeitgemäßen Lernumgebungen und sinnvoll gestalteten Schulhöfen. **Verlässliche Ganztagsangebote** (OGS) sollen flächendeckend zur Verfügung stehen und den Alltag von **Familien entlasten**. Die Wiedereinführung von G9 gestalten wir aktiv mit. Wir schaffen rechtzeitig die nötigen Raumkapazitäten und passen die Schulentwicklungsplanung vorausschauend an.

Auch Förderschulen, Berufskollegs, die duale Ausbildung und der Fachhochschulstandort Beckum gehören für uns zu einem **zukunftsfesten Bildungskonzept** in der Stadt Beckum. Die Volkshochschule wollen wir als Ort des lebenslangen Lernens stärken – wohnortnah, praxisbezogen und offen für alle Generationen.



Wir möchten:

- *Kita-Plätze in allen Ortsteilen ausbauen und das Angebot der Tagespflege erweitern*
- *Betreuungszeiten flexibilisieren, gemeinsam mit engagierten Trägern*
- *verlässliche OGS-Angebote flächendeckend bereitstellen*
- *Weiterentwicklung der Schullandschaft, modern und mit digitaler Ausstattung*
- *Volkshochschule und Fachhochschulstandort Beckum stärken*



Stadtentwicklung & Wohnen

Lebensqualität gestalten

Beckum soll **lebendig bleiben** – mit **bezahlbarem** und gut **geplantem Wohnraum**. Deshalb wollen wir mit einem **Stadtentwicklungskonzept „Beckum 2030“** klare Perspektiven schaffen – für die Innenstadt und die Ortsteile, für Familien, junge Menschen, Senioren, Unternehmen und Vereine.

Wir setzen auf **vorausschauende Stadtplanung** und wollen **in allen Ortsteilen** bedarfsgerechte Wohnbauflächen ausweisen. Die zeitnahe Umsetzung des **Baugebiets Augustastraße** in Roland und des **Baugebietes „Steinbruchallee“** ist hier von großer Bedeutung. **Leerstände erfassen** wir systematisch und führen sie gezielt einer neuen Nutzung zu. Auch **unansehnliche Innenstadtflächen** sowie **ehemalige Industrie- und Brachflächen** wollen wir revitalisieren.

Die **Belebung der Innenstadt** sowie der **Neubeckumer Mitte** und die **Weiterentwicklung der Dorfentwicklungskonzepte Roland und Vellern** in enger Kooperation mit den dortigen Ortsgemeinschaften sind dabei ein klares Ziel. Parallel treiben wir die **Entwicklung von Wohnraum** in Beckum, Neubeckum, Roland und Vellern voran – **für alle Generationen und jeden Geldbeutel**.

Wir setzen auf eine bedarfsgerechte Mischung aus sozialem Wohnungsbau, Mehrfamilienhäusern, Einfamilienhäusern und neuen Wohnformen. **Barrierefreies und altersgerechtes Wohnen** soll gezielt gefördert werden, ebenso wie die Gestaltung **attraktiver Spiel-, Grün- und Aufenthaltsflächen**.

Auch das **Bahnhofsumfeld in Neubeckum** soll in diesem Zuge funktional und ansprechend weiterentwickelt werden.



Wir möchten:

- *Innenstadt und Ortsteilzentren beleben*
- *Wohnraumpolitik bedarfsgerecht steuern, barrierefreies Wohnen fördern*
- *Baugebiete in Roland, Vellern, Neubeckum und Beckum umsetzen*
- *Revitalisierung von Leerständen und Brachflächen*
- *attraktive Spiel-, Grün- und Aufenthaltsflächen entwickeln*



Wirtschaft & Arbeit

Standort mit Zukunft

Beckum hat Potenzial – wir wollen es nutzen. Denn unsere **starke Wirtschaft** ist die Grundlage für **gute Arbeit**, sozialen Zusammenhalt und die Finanzierung kommunaler Aufgaben. Damit Unternehmen investieren, wachsen und **Arbeitsplätze sichern** können, brauchen sie klare und verlässliche Rahmenbedingungen: **bedarfsgerechte Flächenangebote, stabile Steuern** und eine Verwaltung, die erreichbar und lösungsorientiert agiert.

Wir setzen auf den **vorausschauenden Ausbau neuer Gewerbeflächen**, die Aktivierung vorhandener Potenziale und die gezielte **Vermarktung unseres Standorts** – insbesondere mit Blick auf die Nähe zur A2, die Bahnanbindung und die gute Erreichbarkeit der umliegenden Ballungszentren. Auch der **Glasfaserausbau** und der **Ausbau der Energieinfrastruktur** müssen konsequent weitergeführt werden – als Grundlage für **Elektromobilität, modernes Arbeiten und digitale Wettbewerbsfähigkeit**. Gründungen und Unternehmensnachfolgen wollen wir durch zentrale Ansprechpartner und einfache Verfahren aktiv unterstützen. Die **enge Zusammenarbeit** zwischen **Wirtschaft und Verwaltung** auf Augenhöhe ist für uns ein zentrales Anliegen.

Gleichzeitig wissen wir: Arbeitsplätze entstehen dort, wo Menschen leben möchten. Deshalb fördern wir die **Fachkräftebindung** durch gut ausgestattete Schulen, eine starke Fachhochschule und ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld. Nur wenn Unternehmen vor Ort auf motivierte und qualifizierte Mitarbeitende zählen können, bleibt Beckum ein **Standort mit Zukunft**.



Wir möchten:

- *neue Gewerbeflächen entwickeln und vermarkten*
- *Steuern stabil halten*
- *Digitalisierung vorantreiben, Glasfaser- und Energieinfrastrukturausbau positiv begleiten*
- *zentrale Ansprechpartner in der Verwaltung für Unternehmen und Gründer*
- *Fachkräftebindung und Standortvorteile ausbauen*



Mobilität & Verkehr

sicher, klimafreundlich, verbunden

Ein funktionierendes Verkehrsnetz ist die Grundlage für Mobilität, Erreichbarkeit und Lebensqualität. Wir setzen uns für eine **Mobilitätsplanung** ein, die **Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und den öffentlichen Nahverkehr** gleichermaßen im Blick hat. Wir verfolgen ein **kommunales Mobilitätskonzept**, das alle **Verkehrsformen gleichwertig berücksichtigt** und die Ortsteile zuverlässig miteinander verbindet.

Der **Ausbau des Radwegenetzes** – insbesondere die **Realisierung der Veloroute zwischen Beckum, Neubeckum und Ennigerloh** – hat für uns hohe Priorität. Dazu gehört auch die Schaffung neuer Fahrradstraßen, wo dies sinnvoll ist.

Gleichzeitig ist klar: Das Auto bleibt im ländlichen Raum unverzichtbar. Deshalb setzen wir auf den Erhalt und den **gezielten Ausbau des innerstädtischen Straßennetzes** – für einen sicheren und flüssigen Verkehr in Beckum und den Ortsteilen. Verkehrsknotenpunkte wie am **Busbahnhof und an der Alleestraße** wollen wir durch **neue Kreisverkehre entlasten** – zur besseren Verkehrsführung und stärkeren Anbindung des Radverkehrs. Auch Parkkonzepte wollen wir überarbeiten: Bei Neuplanungen sollen Stellplätze breiter angelegt werden. Am **Bahnhof in Neubeckum** sollen **weitere Park+Ride Parkplätze** entstehen, die den Parkdruck im Bahnhofsumfeld reduzieren. Hierzu soll eine Parkpalette realisiert werden.

Die **Reaktivierung der WLE-Strecke** nach Neubeckum begleiten wir konstruktiv und denken den Anschluss perspektivisch über Beckum hinaus – in Richtung Lippstadt. Gleichzeitig setzen wir uns für **flexible ÖPNV-Angebote** ein, die auch die Ortsteile zuverlässig anbinden.



Wir möchten:

- **Rad, Auto, ÖPNV und Fußgänger gleichwertig im Blick behalten**
- **Radwegenetz konsequent ausbauen**
- **Modernisierung des innerstädtischen Straßennetzes**
- **Verkehrsknotenpunkte durch Kreisverkehre entlasten**
- **ÖPNV-Angebote verlässlich gestalten, WLE-Reaktivierung begleiten**



Sicherheit & Ordnung

in Beckum mit Sicherheit leben

Sicherheit ist eine **zentrale Voraussetzung** für Lebensqualität, Vertrauen und gesellschaftliches Miteinander. Wir möchten, dass sich **alle Menschen** in Beckum und den Ortsteilen **sicher fühlen** – unabhängig von Tageszeit oder Aufenthaltsort. Dazu gehört, dass Präsenz, Zuständigkeiten und Strukturen im Bereich **Ordnung und Sicherheit** klar erkennbar und verlässlich sind.

Wir setzen uns deshalb für den **Aufbau eines kommunalen Ordnungsdienstes** ein, der im Stadtbild **sichtbar** ist, **ansprechbar** für die Bürgerinnen und Bürger bleibt und **präventiv wirkt**. Der kommunale Ordnungsdienst soll dabei eng mit der Polizei zusammenarbeiten.

Auch unsere **Feuerwehr und der Rettungsdienst** brauchen eine **verlässliche kommunale Unterstützung**. Dazu gehören **moderne Einsatzfahrzeuge, funktionale und zeitgemäße Gebäude** sowie ein klarer **Rückhalt** durch Politik und Verwaltung – für hauptamtliche wie für ehrenamtliche Kräfte. Der geplante **Neubau der Feuer- und Rettungswache** in Beckum ist dabei ein zentraler Schritt, den wir konsequent vorantreiben. Unsere **Feuerwehrlaute** leisten einen **unverzichtbaren Dienst** für unsere Gesellschaft – sie verdienen Respekt, verlässliche Strukturen und gute Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus wollen wir **öffentliche Räume** gezielt **pflügen** und **sicher gestalten**. Eine **gute Beleuchtung**, klar definierte Zuständigkeiten für **Sauberkeit** und Instandhaltung sowie der **Abbau sogenannter „Angsträume“** sind dabei entscheidend.

Aufenthaltsbereiche wie Parks, Plätze oder Wege sollen nicht vernachlässigt, sondern bewusst aufgewertet werden – **um Vandalismus und Verunreinigung entgegenzuwirken** und das **Sicherheitsgefühl** zu stärken.



Wir möchten:

- *den Aufbau eines kommunalen Ordnungsdienstes mit sichtbarer Präsenz*
- *Neubau der Feuer- und Rettungswache in Beckum umsetzen*
- *öffentliche Räume sicher, sauber und gut beleuchtet gestalten*
- *Vandalismus, Vermüllung und Angsträume gezielt angehen*
- *enge Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr und Hilfsorganisationen stärken*



Umwelt, Energie & Nachhaltigkeit

Zukunft sichern

Wir stehen für eine **Umweltpolitik**, die den Herausforderungen unserer Zeit gerecht wird. Auch wir in Beckum wollen unseren **Teil zur Energiewende** beitragen. Dies kann nur gelingen, wenn sie **gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestaltet** wird.

Deshalb setzen wir uns für den **weiteren Ausbau erneuerbarer Energien** ein – insbesondere durch **Photovoltaik auf öffentlichen und privaten Flächen, vorrangig auf Dächern** sowie durch **einen maßvollen Ausbau der Windkraft** im Rahmen des Regionalplans. Unser Ziel ist ein **ausgewogenes Verhältnis** zwischen Klimaschutz, Nutzbarkeit und regionaler Entwicklung. Dazu gehört der **Erhalt und die Weiterentwicklung naturnaher Flächen** ebenso wie der **Ausbau lokaler Energieerzeugung**. Wir fördern **Elektromobilität** dort, wo sie sinnvoll ist, und stärken den Bezug zu regional erzeugten Produkten – auch durch eine **starke, zukunftsfähige Landwirtschaft**.

Bei der **Flächennutzung setzen wir auf Augenmaß**. **Gewerbe, Wohnen, Energie und Landwirtschaft** müssen **miteinander in Einklang** gebracht werden. Pauschale Einschränkungen lehnen wir ab – wir setzen auf **Abwägung, Transparenz und einen offenen Dialog mit allen Beteiligten**.



Wir möchten:

- *den Ausbau der erneuerbaren Energien im Einklang mit den Beckumern*
- *Bürgerbeteiligung bei Energiethemen ermöglichen und stärken*
- *Stadtgrün und naturnahe Flächen erhalten und weiterentwickeln*
- *Energiewende transparent, sachlich und ideologiefrei bewerten*
- *nachhaltige Nutzung von Flächen mit den Interessen der Landwirtschaft und des Naturschutzes verbinden*



Gesundheit, Soziales & Familie füreinander da sein

Wir stehen für eine Stadt, die für die Menschen da ist, die in ihr leben.

Familien sind das Rückgrat unserer Stadt. Deshalb gestalten wir Beckum so, dass Familienleben in allen Lebensphasen möglich ist – **mit bedarfsgerechter Kinderbetreuung und familienfreundlichen Strukturen.** Dazu gehören auch gepflegte und **altersgerechte Spielplätze** und **gut erreichbare Bewegungsräume** in allen Ortsteilen – als selbstverständlicher Teil einer **kinderfreundlichen Stadt.**

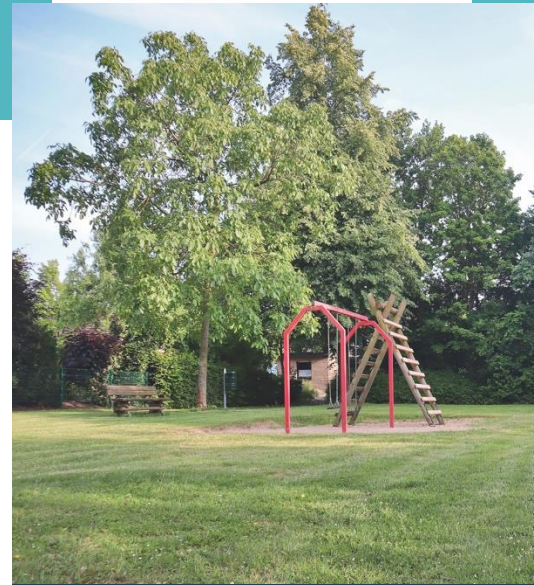
Die Vereinbarkeit von **Familie und Beruf** ist für uns **eine zentrale Aufgabe kommunaler Politik.**

Gemeinsam mit den Trägern von Kindertagesbetreuung und Ganztagsangeboten wollen wir prüfen, wie ergänzende Angebote – etwa aus **Musik, Sport oder Sprachförderung** – **sinnvoll in den pädagogischen Alltag integriert werden können.**

Auch **junge Menschen brauchen Orte**, an denen sie sich treffen, entfalten und einbringen können. Wir unterstützen die Angebote der **offenen Jugendarbeit und Beteiligungsmöglichkeiten** vor Ort. **Ältere Menschen brauchen erreichbare Angebote.**

Stadtteiltreffs, Mehrgenerationenräume und mobile Beratung helfen gegen Einsamkeit. **Barrierefreiheit** ist für uns Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe.

Auch die echte **Teilhabe von Menschen mit Behinderungen** wollen wir in Beckum in **allen Lebensbereichen verbessern** – durch inklusive Angebote, barrierefreie Strukturen und Zusammenarbeit mit Trägern der Behindertenhilfe.



Wir möchten:

- ***Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern***
- ***ärztliche Versorgung sichern: Hausärzte, Fachärzte, unser Krankenhaus***
- ***Spielplätze in allen Ortsteilen erhalten und weiterentwickeln***
- ***Kinder- und Jugendarbeit fördern***
- ***Inklusion und echte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ermöglichen***



Verwaltung & Finanzen

effizient und verlässlich

Wir stehen vor herausfordernden Zeiten – **in Zeiten knapper Kassen, steigender Anforderungen und begrenzter Spielräume**. Gerade deshalb braucht Beckum eine **handlungsfähige Verwaltung**, die zielgerichtet arbeitet, **Prioritäten setzt** und die Menschen mitnimmt.

Wir möchten **Verwaltungsabläufe straffen**, Zuständigkeiten klar zuordnen und das Personal strategisch dort einsetzen, wo es gebraucht wird. Der Bürgerservice soll **digital, direkt und nachvollziehbar organisiert** sein – **bürgernah und effizient**.

Die **Digitalisierung der Verwaltung** ist kein Zukunftsprojekt, sondern eine aktuelle Notwendigkeit. Digitale Angebote müssen **zuverlässig funktionieren**, verständlich aufgebaut und für **alle erreichbar sein** – egal ob es um Anträge, Terminbuchungen oder interne Abläufe geht. Damit steigern wir nicht nur die Effizienz, sondern **entlasten** auch Mitarbeiter und Bürgerinnen und Bürger im Alltag.

Gleichzeitig gilt für uns: **Keine neuen Schulden ohne Gegenwert**. Investitionen müssen dauerhaft tragfähig sein, **messbaren Nutzen bringen** und künftige Belastungen abfedern können. **Ehrliche Prioritätensetzung im Rahmen des Umsetzbaren, Ausgabendisziplin und Aufgabenkritik** sind unter den aktuellen Bedingungen **unerlässlich**.



Wir möchten:

- *eine schlanke, bürgernahe, reaktionsschnelle Verwaltungsstruktur*
- *Digitalisierung von Verfahren und Dienstleistungen*
- *Investitionen mit Augenmaß und nachvollziehbarem Nutzen*
- *Ressourcenschonende Planung von Großvorhaben mit eigenem Projektverantwortlichen*
- *Haushaltsdisziplin und Generationengerechtigkeit - damit auch unsere Kinder noch Handlungsoptionen haben*



Ehrenamt, Kultur und Sport

Das Herz unserer Stadt

Beckum lebt vom freiwilligen Einsatz. Ohne das Ehrenamt gäbe es kein Vereinsleben, keine Feste, keinen Sportbetrieb, keine Jugendarbeit, keinen Bevölkerungsschutz. Dieses Engagement ist **unverzichtbar für unser Zusammenleben** – und verdient **verlässliche Unterstützung. Integration und Inklusion** leben vom Mitmachen. Wir wollen den Zugang zu Ehrenamt, Vereinen, Kultur und sozialen Angeboten erleichtern und Beteiligung fördern.

Wir setzen uns für eine **zentrale Anlaufstelle für das Ehrenamt** ein, die bei Fragen hilft, bei **Fördermitteln unterstützt, Bürokratie abbaut** und bei der „**Nachwuchsfindung**“ unterstützt. Wer sich engagiert, soll spüren: **Die Stadt steht hinter dem Ehrenamt** – in Beckum, Neubeckum, Roland und Vellern.

Unsere **Sportstätten sollen bedarfsgerecht modernisiert** werden – mit Blick auf zeitgemäße Ausstattung und Barrierefreiheit. Denn Sport ist mehr als Bewegung: Er schafft Gemeinschaft, fördert Gesundheit und stärkt den Zusammenhalt. Für **zusätzliche Bewegungsangebote** im öffentlichen Raum mit der Finanzierung durch Fördermittel setzen wir uns ebenso ein. **Unsere Bäderlandschaft wollen wir langfristig sichern** – auch durch die geplante Modernisierung des Freibads Neubeckum. Dabei denken wir auch an die Sicherheit: Mit unserem Antrag zur **Prüfung eines KI-gestützten Notfallsystems** setzen wir uns für moderne Technik ein, die im Ernstfall Leben retten kann.

Kultur, Vereine, Karneval und gelebtes Schützenbrauchtum gehören fest zu Beckum. Es ist das verbindende Element unserer Stadt. Wir wollen diese Vielfalt **verlässlich fördern und unterstützen** – generationenübergreifend, strukturell abgesichert und auch durch **finanzielle Unterstützung aus kommunalen Energieprojekten.**



Wir möchten:

- *zentrale Anlaufstelle für das Ehrenamt stärken, Ehrenamtsbörse etablieren*
- *Sportinfrastruktur modernisieren und pflegen*
- *langfristige Sicherung der Bäderlandschaft inklusive KI-Notfallsystem*
- *verlässliche Förderung und Unterstützung von Kultur, Vereinen und dem Beckumer Karneval - auch durch Unterstützung aus kommunalen Energieprojekten*
- *Integration und Inklusion im Ehrenamt, Sport und Kultur gezielt stärken*

